

betitelt, blieb er der eine Punkt, auf den sich alle Aus-
sichten für eine bessere Zukunft vereinigten.

§ 7. Napoleon III.

Daß der französische Präsident es wagte, eine Schwesterrepublik zu vernichten, nahmen die Helden des Februars, ein Ledru Rollin, Arago u. ihm sehr übel, wollten ihn sogar in Anklagestand versetzen; ihr Antrag fiel aber in der Versammlung durch, ein Zeichen, daß ihr selbst am Republikanismus nicht viel lag. Auch der Aufstand, den sie 13. Juni 49 darüber anfiengen, wurde von General Changarnier ohne Mühe unterdrückt. Ledru mußte fliehen, und die Blätter und Vereine der Socialdemokraten verwelkten; das Land seufzte nach Ruhe und der Präsident that alles, sie zu sichern. Er machte Rundreisen, hielt Ansprachen und Revuen und wußte den verschiedenen Schichten der Gesellschaft fein und plump anzudeuten, was alles sie von seiner Regierung zu erwarten hätten. Die Geistlichkeit wurde 1850 durch ein Gesetz gewonnen, das ihr den Jugendunterricht in die Hand spielte. Wie schade, daß dieser Edle schon mit dem vierten Jahre wieder abtreten mußte und nur einen Gehalt von 400,000 Frcs. bezog, daß er die Nationalversammlung weder auflösen noch vertagen durfte! Der Geist seines großen Oheims schien ihn doch überallhin zu begleiten; wenn er sich auch meist in Schweigsamkeit einhüllte, ließ er einmal merken, er sei bereit, den Volkswillen zu vollziehen, ob derselbe Entfagung von ihm verlange oder Beharrlichkeit. Und wenn die Truppen, denen er etwa Erfrischungen gespendet hatte, ihm einmal zuriefen: Es lebe der Kaiser! so nahm er es nicht gerade übel.

Während die Nationalversammlung immer mißtrauischer wurde, weil er den Beamtenstand mit seinen Anhängern füllte, brachte sie sich durch ihr Parteigezänke in zunehmende Mißachtung. Die Bittschriften um eine Revision der Verfassung mehrten sich; manche forderten schon eine